



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Codex traditionvm Corbeiensivm

Falcke, Johann Friedrich

Lipsiae ; Gvelpherbyti, 1752

§. 325. De Bilingi traditione in Olenhus in pago Bardenga.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36114

§. 325.

Tradidit billing pro se in *olenbus* (f) unam familiam et
XXX iugera.

et guber-
nante
Corbe-
iam Go-
descalco.

§. 326.

Wy her' *albrecht* un her *Zerman von Brakele* brodere unde rittere bekennet openbare in dessem breue dat wy von Ju leue here her *dider. von Dalewich* abbet des frigen stichtes to Coruege to lene entfangen hebbet *Bodekerdorpe Aldendorpe* dat *koninglau* den thegeden darouer myt aller flachte nut vogedige un gericht darouer un wy sint iuwe erue belende man van den guden vorgeser. un des stichtes to Coruege erue man. ok so gy uns seden vor der *Blankenowe*. do gy uns belenden un do wy ju dessen bref loweden to sendende wo gy *Temmen den greuen* hedden beleynt myt vyf houen dar en wille wy finer nicht an hinderen mit namen an den vif houen to *Bodekerdorpe*. des to ener mereren openbaren bekantnisse dat dyt war ys dat wy van dessen vorgeser. guden juwe un des stichtes man sint also voregescreuen is hebbe wy unse ingefegele laten hangen widliken an dessen bref datu an-

no dñi M. CCC. quinquagesimo primo in die Bonifacii.

Sigilla vide in Tab.
VI. sub num. 2. et 3.

Cum in sigillis istis appareat imago leonis, monendum erit, esse eum Euersteinensem leonem. Ortus enim esse nobiles dominos de Brakele ex Euersteinensibus comitibus, probatum dabimus in Corbeienſi Historia litteris æri incis. Illis autem dominis defunctis, anno 1403 vico *Bodekerdorpe* infeudatus est Iohan Spiegel van dem Lewenforde; quo, ut videtur, sine liberis mortuo, vicus noster dominis de Haddenberge iterum in feudum datus est, testantibus litteris sequentibus, quas in lucem emittimus:

Ek *Heydenrick van Haddenberge* bekenne opinbare in un myt dussem breue vor mek un myne rechte man eruen dat ek hebbe entfangen to rechtē man leyne van dem erwerdigen in God vader un heren hern *Arnde* abte des frigen stiftes to Corbey *Bodekerdorp* mit dem *Königlo* myt dem thegeden to *Aldendorp* un myt eynē houe gelegen to *Euerſſin* geheyten der Natezungen hof myt allen flachte nutten un to behorūgen ware de gelegen sijn bynnen un buten den dorpen in vogedye an holte in velde in water un in weyde un ek heydenrick vorg. en wil noch en schal anders neyne hern spreken edder kesen to dusen vorg. guden den mynē gnedigen herē hern *Arnde* abte vorg. un loue dyt vor mek un myne rechten man eruen by mynē hulden de ek mynē vorge. gnedigē hern gedan hebbe. stede un vaste to halden sunder argelift un hebbe dulses to vorder tuchnyſe un warheyt myn sygnet an dusen bref gehangē. Datu anno dñi M. CCCCXLIIII ipō die bti policarpi epī.

Extinctis vero dominis de Haddenberge, eundem vicum rursus accepere ab ecclesia Corbeienſi domini de Haxthausen.

- (f) Villa *Olenbus* erat, Sarachone abbate teste, in pago *Bardenga*, et procul dubio in De villa telligitur vicus *Olesen* in ducatu Luneburgico in præfectura Winſen ad flumen *Olenhus* dictum die Lube. Nullum ergo fore speramus, qui dubitabit, *Billingum*, qui in eadem villa quædam largitus est, spectasse ad celebratissimam familiam *Billingan*, quippe quam dominatam esse in ducatu Luneburgico nemo ibit inficias.

Xxx 2

Cum